

ERSTE DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE PrEP-LEITLINIE

HIV-Medizin – Es bleibt spannend

Nach der Verabschiedung der aktualisierten ART-Leitlinie im März 2018 hat sich am 24. Mai die DAIG-Leitliniengruppe „HIV-Präexpositionsprophylaxe (PrEP)“ in Hannover getroffen. Unter der Leitung von Hans-Jürgen Stellbrink wurde dort die erste Deutsch-Österreichische Leitlinie zum Einsatz der PrEP auf den Weg gebracht. Die Konsentierung durch die beteiligten Fachgesellschaften soll bis zum 22. Juni erfolgen. Auf dem KIT steht dann die Verabschiedung durch die DAIG-Mitglieder an.

Allerdings soll in Köln nicht nur die PrEP-Leitlinie konsentiert werden, sondern auch die Leitlinie zum Einsatz der HIV-Postexpositionsprophylaxe (PEP). Sie wurde zwischenzeitlich aktualisiert und steht ebenfalls auf der Tagesordnung der DAIG-Mitgliederversammlung am 22. Juni.

HIV IN OSTEUROPA

Die DAIG war im Oktober 2017 auf der Osteuropakonferenz in Berlin vertreten und hat im April als Teil einer deutschen Delegation an der Folgeveranstaltung im Rahmen der Eastern Europe and Central Asia AIDS Conference (EECAAC) in Moskau teilgenommen. Unter der Leitung des UNAIDS Sonderbeauftragten Michel Kazatchkine wurden mögliche Kooperationen zwischen Community, Zivilgesellschaft und staatlichen Institutionen im HIV-Bereich diskutiert. Die Leitlinienkompetenz der Fachgesellschaft und die klinische Erfahrung ihrer Mitglieder könnte auf DAIG-Ebene bilaterale Projekte mit Osteuropa wiederbeleben bzw. in naher Zukunft neue Kooperationen initiieren. – Die EECAAC ist mit rund 3.000 Teilnehmer*innen die



links: Blick in die Runde der PrEP-Konsensus Konferenz

rechts: Alle Hände voll zu tun: Hans-Jürgen Stellbrink, Leiter der PrEP-Konsensuskonferenz

größte AIDS-Konferenz in Osteuropa und findet alle zwei Jahre statt. Von der Kongressorganisation waren in diesem Jahr auch die DAIG-Mitglieder Hans-Jürgen Stellbrink und Jürgen Rockstroh als Redner eingeladen.

DÖAK 2019: VISIONEN UND WIRKLICHKEIT

Vom 13. bis 15. Juni 2019 findet in Hamburg der 9. Deutsch-Österreichische AIDS-Kongress (DÖAK) statt. Das Kongressmotto lautet diesmal „Visionen & Wirklichkeit“. Es soll auf das weite Spektrum zwischen aktuellem Erkenntnisstand und zukünftiger Entwicklung in der HIV-Medizin hinweisen. Der DÖAK richtet sich an Mediziner*innen,

Wissenschaftler*innen, die Communities und alle anderen am Thema Interessierten. Er soll ein Forum für wissenschaftliche Diskussionen und Fortbildung auf höchstem Niveau sein. Neben klassischen Plenarsitzungen werden interaktive Formate und freie Beiträge optimale Möglichkeiten zum wissenschaftlichen Austausch bieten. – Der Kongressort ist ein für Veranstaltungen umgebauter historischer Lagerraum im Hamburger Hafen, der für den DÖAK 2019 ein maritimes Kongresserlebnis verspricht. Mehr Informationen unter www.doeak2019.de

DAIG-SYMPOSIUM IN KÖLN

Auf dem 14. Kongress für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin (KIT), der vom 20. bis 23. Juni 2018 in Köln stattfindet, wird die DAIG wieder ein eigenes Symposium ausrichten. Unter dem Titel „Herausforderungen der HIV-Therapie – hier und jetzt“ geht es am 21. Juni u.a. um das Altern mit HIV, die individualisierte HIV-Medizin und die HIV-Prävention durch PEP, PrEP und Therapie. Komplettes Programm unter www.kit2018.de
 Mehr Informationen unter: www.daignet.de
 Annette Haberl, Frankfurt & Georg Behrens, Hannover



Die deutsche Delegation auf der EECAAC in Moskau: A. Haberl, M. Krone, C. Weber, P. Wiessner, I. Perea, S. Klumb & L. Schmidt